

Medieninformation Jänner 2007

Ab 2007 Vertrag der NÖGKK mit sowhat – Institut für Menschen mit Essstörungen

Mit Jahresbeginn 2007 tritt der Vertrag der Niederösterreichischen Gebietskrankenkassa (NÖGKK) mit sowhat - Institut für Menschen mit Essstörungen in Kraft. Durch den neuen Vertrag können Personen mit Essstörungen, die bei der NÖGKK versichert sind, bei sowhat auf Krankenschein behandelt werden.

Seit 2000 bestehen bereits Verträge mit der Wiener Gebietskrankenkasse und einigen anderen kleineren Kassen, die sich in der Anzahl der Klientenkontakte und Behandlungen niedergeschlagen haben. So ist die Zahl der von sowhat betreuten Personen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Besonders für Betroffene aus dem Einzugsgebiet um sowhat in Mödling wird der neue Vertrag mit der NÖGKK finanzielle Erleichterung mit sich bringen.

Das Thema Essstörungen rückt in den letzten Jahren verstärkt in das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit. In ganz Österreich spricht man von über 200.000 Menschen, die an einer Essstörung leiden, wobei auch immer mehr Männer betroffen sind (der Anteil der Männer, die das Institut sowhat in den letzten beiden Jahren wegen einer Essstörung aufgesucht haben, liegt bei ca. 9 %).

sowhat ist die wichtigste ambulante Anlaufstelle für Betroffene in Ostösterreich.

Das integrative Behandlungskonzept von sowhat beinhaltet neben einem kompetenten Erstgespräch umfassende medizinische und psychotherapeutische Betreuung. Das Angebot richtet sich sowohl an betroffene Erwachsene als auch an Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren.

Pressekontakt:

Mag. Katrin Draxl

katrin.draxl@sowhat.at

Tel: 01/406 57 17-217

www.sowhat.at

